

FEATURE-Reihe REPRO-REPORT

"Impfen gegen HPV - Impfen gegen Krebs?"
Vom Impftest zum Impfprodukt: Von Süd nach Nord
Analyse eines Hörbeitrages

LERNZIEL

Die TeilnehmerInnen werden über die HPV (Humanes Papillomavirus)-Impfung informiert. Mögliche Entscheidungswege für oder gegen eine Impfung werden aufgezeigt, Möglichkeiten verschiedener Beratungsangebote und Informationsbeschaffung werden dargestellt. Gleichzeitig werden Grundlagen der Medikamentenentwicklung/Impfstoffentwicklung vermittelt und kritisch betrachtet. Im Blickpunkt steht dabei die Wirkstofftestung in industriell entwickelten aber erfahrungsarmen Ländern - wie zum Beispiel Costa Rica - im Bereich der Arzneimittelforschung. Am Beispiel von Impftests in Costa Rica wird die Problematik unzureichender ethischer Standards diskutiert.

ZIELGRUPPE

Jugendliche ab 14 Jahren, junge Erwachsene

ZEIT / MATERIALIEN

Es werden 4 Themen zum Bearbeiten vorgeschlagen. Die Dauer ist zirka 3 Stunden. Ein ruhiger Raum zum Anhören des Features (Dauer zirka 20 Minuten), der außerdem geeignet ist für Diskussionen und Kleingruppenarbeiten. Das Feature kann zudem auf der Homepage nachgehört oder heruntergeladen werden: www.iz3w.org/frauen-gesundheit-rechte.de

FEATURE



Das Feature erzählt die Geschichte von zwei unterschiedlichen Mädchen, Katrin aus Freiburg und Esmeralda aus Costa Rica. Die beiden kennen sich nicht - gibt es trotzdem eine Verbindung? Katrin steht vor der Entscheidung, sich gegen die HP-Viren impfen zu lassen. Und Esmeralda aus Costa Rica war eine unter vielen Probandinnen, an der der Impfstoff getestet wurde.

In dem Feature kommen zu Wort:

Dr. Elke Krause, Frauenärztin in einer Schweizer Klinik und Ärztin in der Entwicklungszusammenarbeit mit Burkina Faso. Sie erklärt, wo der Gebärmutterhals liegt und was Gebärmutterhalskrebs ist.

Charlotte Gareis, Sozialpädagogin im Frauen-Mädchen-GesundheitsZentrum Freiburg (FMGZ). Sie informiert uns über die Impfung: Wirkung und Nebenwirkungen.

Die Journalistin **Monika Feuerlein** aus Berlin. Sie war lange tätig für das Gen-ethische Netzwerk und den Gen-ethischen Informationsdienst in Berlin. Dort befasste sie sich mit der Globalisierung von klinischen Studien und mit globalen ethischen Standards in der Arzneimittelforschung.

Zwei Mütter und mehrere junge Frauen, die sich zur Vorsorge gegen Gebärmutterhalskrebs haben impfen lassen.

METHODE

Bevor das Feature gehört wird, werden vier Kleingruppen gebildet, die je eine Aufgabenkarte zu bestimmten Aspekten bzw. Akteuren des Features erhalten. Die TeamerInnen sollten vor dem Zuhören die Namen der ProtagonistInnen des Features an die Tafel schreiben und ggf. kurze ergänzende Informationen geben.

Während des Zuhörens können sich die TeilnehmerInnen Notizen machen. Im Anschluss an das Feature haben die Gruppen nochmals angemessene Zeit, um ihre Eindrücke in der Kleingruppe zu besprechen und ggf. Verständnisfragen zu klären. Danach stellen die Gruppen der Reihe nach ihre Ergebnisse vor, die in der gesamten Gruppe diskutiert werden sollen.

ABLAUF

Gruppeneinteilung und Aufgabenstellung:	10 Minuten
Feature hören:	25 Minuten
Gruppenarbeit:	10 Minuten
Gruppenauswertung und Diskussion:	4 x 5 Minuten plus 40 Min. = 1 Stunde
Feedbackrunde	10 Minuten

AUSWERTUNG

In der gemeinsamen Diskussionsrunde wird diskutiert, ob und wo reproduktive Rechte oder Gesundheit sowie sexuelle Selbstbestimmung geschützt, gefährdet oder verletzt werden kann. Für wen kann die Impfung was bedeuten.

Das Recht auf reproduktive Gesundheit und sexuelle Selbstbestimmung

Wo wird dieses Recht verletzt?

Wie würden die Antworten lauten? Stickpunkte...

In was genau besteht diese Verletzung?

Welche individuellen / strukturellen / kulturellen / gesetzlichen /ethische Faktoren haben dazu beigetragen?

Was braucht es, um die Rechte zu schützen?

Welche Akteure sind hier gefragt?

Wie können die Betroffenen in ihren Rechten gestärkt werden?

Mögliche Vorschläge und Antworten auf diese Fragen können ggf. anhand einer Internetrecherche vorbereitet werden. Kampagnen und Aktionen können vorgestellt werden.

Hier bitte noch ein paar websites angeben.

AUFGABENKARTEN

Gruppe 1 HPV und Cervixcarcinom

Was ist HPV?

Welchen Zusammenhang gibt es zu Gebärmutterhalskrebs?

Was erfahrt ihr über Gebärmutterhalskrebs?

Was ist ein Pap-Abstrich?

Gruppe 2 Impfen - Ja oder Nein?

Was gibt es für Beratungsangebote

Wie kann man sich Informationen beschaffen?

Wo würdet ihr euch informieren?

Gruppe 3 Probandin - Ja oder Nein?

Warum wird die Impfung getestet, und was ist der Nutzen der Tests?

Wem nutzen diese Tests?

Was sind die Risiken?

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Gruppe 4 Ethische Aspekte der Impfstoffentwicklung in Nord und Süd

Warum werden die Impfstoffe häufig in nicht-westlichen Ländern wie Costa Rica getestet?

Was ist daran das Problem, wer profitiert?

Welche Kritik wird an den Tests geäußert?

Was versteht man unter dem Nürnberger Kodex?

In welchem Dilemma steckt die medizinische Forschung?

Stichpunktartige Antworten

Gruppe 1 HPV und Cervixcarcinom

Was ist HPV?

HPV ist die Abkürzung für Human Papillom Virus. Humane Papillomaviren sind DNA - Viren, von denen rund 30 Haut und Schleimhäute infizieren können. Rund 80 Prozent der Bevölkerung trägt diese Viren in sich, ohne etwas davon zu merken.

Welchen Zusammenhang gibt es zu Gebärmutterhalskrebs?

Papillomaviren der Hochrisikogruppe konnten bis zu 99 Prozent im Zusammenhang mit dem Zervixkarzinom, dem Krebs des Gebärmutterhalses, nachgewiesen werden. Das HP Virus wird beim Sexualverkehr übertragen. Männer sind auch infiziert.

Was erfahrt ihr über Gebärmutterhalskrebs?

Jährlich erkranken in Deutschland etwa über 6.000 Frauen an einem Zervixkarzinom, etwa 1.800 sterben daran. Die Rate konnte dank Vorsorge gesenkt werden.

Was ist ein Pap-Abstrich?

Vorsorge gegen Gebärmutterhalskrebs, der Abstrich kann Vorstadien erkenntlich machen, die Vorsorge wird jährlich empfohlen,

Gruppe 2 Impfen - Ja oder Nein?

Was gibt es für Beratungsangebote

Wie kann man sich Informationen beschaffen?

Wo würdet ihr euch informieren?

Gruppe 3 Probandin - Ja oder Nein?

Warum wird die Impfung getestet, und was ist der Nutzen der Tests?

Wem nutzen diese Tests?

Was sind die Risiken?

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Gruppe 4 Ethische Aspekte der Impfstoffentwicklung in Nord und Süd

Warum werden die Impfstoffe häufig in nicht-westlichen Ländern wie Costa Rica getestet?

Was ist daran das Problem, wer profitiert?

Welche Kritik wird an den Tests geäußert?

Was versteht man unter dem Nürnberger Kodex?
In welchem Dilemma steckt die medizinische Forschung?

FEATURE - ANALYSE als Öffentlichkeitswirksames Medium

Eine Analyse des Features - als öffentlichkeitswirksames Medium - dient dazu, die Stilelemente kennenzulernen, Meinung und Kommentar von Sachinformationen zu unterscheiden, Podcasts als Medium für die menschenrechtliche Öffentlichkeitsarbeit kennenzulernen. Die Fragen können in Kleingruppen oder im Plenum beantwortet werden.

Aufbau des Features

Akteure: Welche Rolle und welche Funktion haben die Akteure?

Stilelemente: Welche gibt es, welche Funktion haben die jeweils?

Dramaturgie: Was beabsichtigt das Feature?

ZuhörerInnen: Wie werden die ZuhörerInnen auf einer emotionalen Ebene angesprochen?

Informationen: Wie werden Sachinformationen und wie werden Meinungen verpackt?